



Medien-Information
28. Oktober 2010

BMW Motorrad startet Motorradvertrieb in Indien im Dezember 2010.

Zwei Importeure mit drei Vertriebsstandorten.

München. BMW Motorrad startet mit zwei offiziellen Importeuren im Dezember 2010 seine Verkaufsaktivitäten auf dem indischen Motorradmarkt. Mit „Deutsche Motoren“ in Delhi im Norden Indiens und „Navnit Motors“ in Mumbai an der Westküste und Bangalore im südlichen Indien greift BMW Motorrad auf zwei erfahrene BMW Group Partner zurück. Mit den drei Vertriebsstandorten ist der deutsche Motorradhersteller in den strategisch wichtigen Regionen vertreten.

Hendrik von Kuenheim, Leiter BMW Motorrad: „Die BMW Group hat sich in Indien mit einer lokalen BMW Automobilproduktion und einem Vertriebsnetz für Automobile der BMW Group sehr erfolgreich etabliert. Dort beginnt sich nun auch ein Markt für Premium-Motorräder zu entwickeln. Die jetzt anlaufenden Vertriebsaktivitäten mit unseren beiden erfahrenen BMW Group Partnern sind für BMW Motorrad von langfristiger Bedeutung. Wir sind zuversichtlich, unsere Motorräder im Markt rasch etablieren zu können, um für den wachsenden Markt rechtzeitig vorbereitet zu sein.“

Als innovativster Hersteller von großvolumigen Premium-Motorrädern in den Segmenten Enduro, Touring, Sporttouring und Sport schlägt BMW Motorrad mit dem Start seiner Verkaufsaktivitäten in Indien ein neues Kapitel seiner erfolgreichen Marktstrategie auf. Die Motorräder werden im BMW Motorrad Werk Berlin produziert und als CBU Units (completely built up) nach Indien geliefert.

BMW Motorrad wird zunächst die aktuellen Modelle der R und K Baureihe sowie die S 1000 RR und damit Premium-Fahrzeuge der jeweiligen Fahrzeugklassen anbieten. Die BMW Motorräder der R Serie, wie etwa die legendäre Enduro BMW R 1200 GS, begeistern insbesondere mit ihrem einzigartigen und charaktervollen Boxer-Motor. Die BMW K Modelle gelten auf Grund technischer Innovationen und der souveränen Motorleistung als Benchmark im Segment der großvolumigen Vierzylinder-Motorräder. Beide Baureihen bieten darüber hinaus Fahrwerkstechnik auf höchstem Niveau sowie mit dem BMW Motorrad ABS einen beispielhaften Sicherheitsstandard. Die S 1000 RR, das erste Supersport-

Firma
BMW Austria
Gesellschaft mbH

Postanschrift
PF 303
5021 Salzburg

Telefon
+43 662 8383 9100

Internet
www.bmwgroup.com

Medien-Information
Datum 28. Oktober 2010
Thema BMW Motorrad startet Motorradvertrieb in Indien im Dezember 2010.
Seite 2

Motorrad von BMW, wurde in der Motorrad Saison 2010 zum herausragenden Motorrad seiner Klasse.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Michael Ebner
BMW Group
Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kommunikation Österreich

BMW Austria GmbH
Siegfried-Marcus-Strasse 24, 5020 Salzburg
Tel.: +43 662 8383 – 9100

BMW Motoren GmbH
Hinterbergerstrasse 2
4400 Steyr
Tel: +43 7252 888 2345
mail: michael.ebner@bmwgroup.at

◆ ◆ ◆

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren drei Marken BMW, MINI und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 24 Produktionsstätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Geschäftsjahr 2009 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,29 Millionen Automobilen und über 87.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich 2009 auf 413 Mio. Euro, der Umsatz auf 50,68 Milliarden Euro. Zum 31. Dezember 2009 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 96.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende

Medien-Information

Datum 28. Oktober 2010

Thema BMW Motorrad startet Motorradvertrieb in Indien im Dezember 2010.

Seite 3

Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit sechs Jahren ununterbrochen Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.